

Z3 und 6G: Vernetzung mit Selbstbestimmung

6G als mögliche Infrastruktur für die Zusammenarbeit von Menschen, KI und vernetzten Geräten. Das Video verbindet reale Forschungsziele mit weitreichenden Zukunftsversprechen.

Stand September 2026: 6G heißt im internationalen Standardisierungsprozess **IMT-2030** und befindet sich noch in Entwicklung. Erste kommerzielle Einführungen werden ungefähr um 2030 erwartet. [1, 2]

Die zentralen Aussagen einordnen

THEMA IM VIDEO	EINORDNUNG
Kommunikation, KI und Sensorik wachsen zusammen.	Das gehört zu den vorgesehenen Entwicklungsrichtungen von IMT-2030. [1, 3]
Netze am Boden, in der Luft und im Weltraum.	Die Zusammenarbeit dieser Netze ist vorgesehen. Bodeninfrastruktur bleibt Teil der Gesamtarchitektur. [3]
Keine Funklöcher, überall riesige Bandbreite.	Bessere Abdeckung ist ein Ziel. Eine weltweite Leistungsgarantie für jeden Ort folgt daraus nicht. [3]
Digitale Zwillinge und „Smart Dust“ erfassen alles.	Digitale Zwillinge sind ein Anwendungsfeld. Eine vollständige Erfassung der gesamten Welt ist damit nicht nachgewiesen. [3]

Das ITU-Rahmenwerk beschreibt Entwicklungsziele und mögliche Anwendungen. Auch das **„Internet der Sinne“** benötigt zusätzliche Geräte und Schnittstellen: Funkübertragung allein erzeugt keine Berührungs- oder Geschmacksempfindungen. [3]

AIRW.org: Vernetzung mit Selbstbestimmung

Datenkontrolle: Wer erfasst welche Informationen, wer darf sie verwenden und wie lässt sich die Teilnahme begrenzen?

Verlässlichkeit: Welche Funktionen bleiben bei Netzausfällen verfügbar? Wie lassen sich KI-Entscheidungen prüfen?

Nachweisbarer Nutzen: Verbessert die Vernetzung Wartung, Energieverbrauch oder Zusammenarbeit messbar?

Der zuvor vorgeschlagene AIRW.org-Redaktionsprozess lässt sich bereits mit heutigen Netzen umsetzen. 6G könnte später zusätzliche Möglichkeiten eröffnen. KI-Arbeitsprozesse benötigen verlässliche Kommunikation und klare Zuständigkeiten.

Quellen und Grundlage

[1] ITU (17.03.2026): [IMT-2030: Technical requirements for the 6G future](#).

[2] Qualcomm (25.06.2025): [3GPP Release 20 und Vorbereitung auf 6G](#). Branchenprognose zur Einführung um 2030.

[3] ITU-R: [Empfehlung M.2160-0 \(11/2023\)](#). Rahmenwerk für IMT-2030, insbesondere Abschnitte 2.2 und 2.3.

Webquellen geprüft am 19.09.2026. Ausgangspunkt: bereitgestelltes Video savetik-hd(20260919-085819).mp4. Die Übertragung auf Z3 und AIRW.org ist ein eigener Themenvorschlag.